

WILLOW CREEK THEATER

KEIN UNFALL

Von Bonnie Lagerquist

Leseprobe

WILLOW
CREEK



EDITION

Kirche für Distanz

kreativ

KEIN UNFALL von Donna Lagerquist

Best.-Nr.: K006

Zwei Frauen sind in einen Unfall mit Blechschaden verwickelt. Nachdem sie die nötigen Informationen ausgetauscht haben, verfolgt das Theaterstück ihre Konflikte in den nachfolgenden Tagen. Man erfährt, dass eine der Frauen eine schwierige Zeit durchlebt und versucht, die Verantwortung für den Unfall der anderen Frau in die Schuhe zu schieben. Sie ist nicht versichert und kann es sich nicht leisten, die Reparaturen zu bezahlen. Die andere Frau ist wütend darüber, dass sie auf Kosten für den entstandenen Schaden aufkommen soll, und droht, die Polizei einzuschalten. Sie beruhigt sich wieder, als sie sich an die Worte Jesu erinnert, der sagt, dass man eine zweite Meile mitgehen und seine Feinde lieben sollte.

Angeschnittene Themen: Vergebung; Feindesliebe; Christus als Vorbild werden

Schauspieler: 2 Frauen

Predigtitel-Vorschlag: Du musst ein Schwein sein in dieser Welt; Die animalistischsten Methoden der Selbstbehauptung

Aufführungslizenz für:

Originaltitel: No Accident
Zondervan Publishing House Grand Rapids, Michigan 49530
© by Willow Creek Community Church

© 1998 der deutschen Ausgabe
by Projektion J Verlag, Asslar

Übersetzung: Annette Schalk
Lektorat: Fabian Vogt
Satz: Projektion J Verlag

Auf der Grundlage der neuen Rechtschreibregeln.

Aufführungslizenz für die Gemeinde

Mit dem Kauf eines Theaterstückes erwerben Sie automatisch auch die Aufführungsrechte für Ihre Ortsgemeinde zur unbegrenzten Verwendung des Stückes, sofern es in Ihren regulären Gottesdiensten oder Ihrer nichtkommerziellen Veranstaltung aufgeführt wird. Die Aufführungslizenz wird auf den Namen Ihrer Ortsgemeinde ausgestellt. Vervielfältigung der Stücke durch Fotokopie ist nur gestattet für die einzelnen Schauspieler Ihrer Gemeinde und/oder Organisation. Weitergabe und/oder Verkauf an andere Gemeinden/Organisationen sind nicht gestattet. Die Verwendung der Theaterstücke für Fernsehen, Radio oder andere kommerzielle Zwecke ist verboten.

Die Theaterstücke, inkl. Regieanweisung und Aufführungslizenz, können aus verwaltungstechnischen Gründen nur direkt beim Verlag bestellt werden.